



Große Fische zu den Jugendangeltagen in Herbsleben

Zum wiederholten Mal traf sich in der Zeit vom 07. bis 08. August 2009 die Anglerjugend des Thüringer Landesangelfischereiverbandes e.V. (TLAV) zu den Jugendangeltagen in Herbsleben. Wie immer war alles durch die fleißigen Helfer des Sportfischereivereins Unstrut e.V. Herbsleben und den anderen Vereinen sowie von den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des TLAV gut vorbereitet worden. Bei herrlichem Wetter reisten am 7. August vormittags über 200 Kinder und Jugendliche mit Ihren Betreuern aus allen Teilen Thüringens voller Erwartung an. Schnell entstand eine kleine Zeltstadt und viele trafen „alte“ Freunde wieder. Bis zur Eröffnung war es noch eine Weile hin, so dass sich alle schon einmal am Verpflegungsstützpunkt am Anglerheim stärken konnten. Danach inspizierten die ersten Jungangler die landschaftlich wunderschön gelegenen Herbslebener Teiche und suchten sich ihre Angelplätze aus.

Gegen 13.30 Uhr wurden die Thüringer Jugendangeltage durch den Vorsitzenden des ausrichtenden Vereins, Angelfreund Bernd Nähter, und der Geschäftsleitung des TLAV feierlich eröffnet.

Danach gab es für jeden schmackhafte geräucherte Forellen von der Fischzucht Groß sowie leckere Bratwürste vom Grill. Zur Tradition geworden ist der Fischbesatz von kleinen Setzlingen durch interessierte Jungangler und unsere Ehrengäste. Dieses Mal waren es vorgestreckte Schuppenkarpfen, welche in den Herbslebener Teichen ihr neues Domizil fanden.

Nach erfolgter Einweisung der Betreuer wurde das Angeln 14.30 Uhr offiziell eröffnet. Nun waren die Teilnehmer einfach nicht mehr zu halten und jeder hoffte auf den großen Fang.



Überglücklich - Lucas Baumgarten mit seinem Aal von 97 cm/1.600 g



In den folgenden zwei Tagen überschlugen sich die Meldungen von kapitalen Fischen. Nennen möchten wir beispielsweise die erfolgreichen Petri Jünger Martin Krupke vom SFV Petri Heil Schwabhausen e.V. mit einem Karpfen von 76 cm/8.300 g, Philip Lorenz vom AV Diamantene Aue e.V. Schönfeld mit einem Hecht von 59 cm/1.300 g, Lucas Baumgarten vom AV Espach e.V. Erfurt mit einem Aal von 97 cm/1.600 g, Nico Neubauer vom Verein der Fischweid u. zum Schutz der Gewässer e.V. Kranichfeld mit einer Schleie von 43 cm/1.100 g, Franz Wagner vom AV Erstein e.V. Leutersdorf mit einem Blei von 47 cm/1.120 g oder Cristoph Wörnezer AV Mühlhausen e.V. mit einer Rotfeder von 34 cm/620 g.

Auf alle Teilnehmer wartete wieder ein interessantes Rahmenprogramm wie die Vorstellung von erfolgreichen Angelmethoden und Fischködern. Die Angelfreunde Thomas Müller und Enrico Matthes gaben Unterstützung bei der richtigen Zusammenstellung der Gerätschaften zum Fried- und Raubfischangeln, dem Bau von Angelmontagen oder der richtigen Köderführung.

Interessenten konnten sich bei unseren Spezialisten Michael Schau, Benno Tiller, Andreas Flach und Stephan Eifert rund ums Thema Fliegenfischen informieren. Unter anderem standen Insekten- und Fischkunde, Fliegenbinden, die richtige Zusammenstellung des Angelgerätes oder das Erlernen der verschiedenen Wurftechniken auf dem Programm.

Besonders großer Andrang herrschte an der Arenbergscheibe beim Zielwerfen. Hier gab es für die erfolgreichen Werfer Sofortpreise und später auch Pokale. Tina Nummer und Lisa Schönfeld vom AV Mühlhausen e.V. gehörten hier zu den besten Werferinnen.

Beim Schätzwettbewerb galt es die genaue Anzahl an Boilies in einem durchsichtigen Behälter zu erraten. Daniel Körner vom SFV Unstrut e.V. war von über 150 Schätzern der glückliche Gewinner und lag mit 270 Stck. auf das Boilli genau richtig.



Gratulation dem Königsfischer Domenic Flock mit seinem Karpfen von 80 cm/8.840 g.

Auch in diesem Jahr wurden die Teilnehmer rund um die Uhr versorgt. Dabei waren neben den Räucherforellen, die Makkaroni mit Tomatensoße von der Freiwilligen Feuerwehr Herbsleben und der leckere Kuchen von Frau Nähter die absoluten Renner.



Großer Andrang beim Zielwerfen auf die Arenbergscheibe



Zur Freude der Petri Jünger konnten zu diesen Jugendangeltagen überraschend viele und vor allem große Fische überlistet werden. Königsfischer 2009 wurde Domenic Flock mit einem Karpfen von 80 cm/8.840 g vom Polizeisportverein Erfurt e.V. Für diesen kapitalen, nicht alltäglichen Fang, möchten wir Domenic nochmals recht herzlich gratulieren.

Nach den Ehrungen der erfolgreichsten Teilnehmer erklärte der Vorsitzende Bernd Nähter am Sonntag gegen 16.00 Uhr unter viel Beifall die wiederum sehr gelungene Veranstaltung für beendet. Alle Jungangler, einschließlich ihrer Betreuer, erhielten als Erinnerung eine wunderschöne Medaille.

Abschließend möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren für Ihre Unterstützung bzw. ihr erfolgreiches Mitwirken an den Thüringer Jugendangeltagen bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt wiederum dem Vorstand und den Mitgliedern des SFV Unstrut e.V. Herbsleben und dem Betreuersteam um Manuela und Klaus Freund.

Petri Heil und auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

André Pleikies
Geschäftsführer



Olaf Marawaki mit seiner Tochter Nicole

Ein unvergessliches Erlebnis von Nicole in Herbsleben

Wie jedes Jahr trafen wir uns auch dieses mal zu den Thüringer Jugendangeltagen in Herbsleben, um gemeinsam erfolgreiche Stunden am Wasser zu erleben. Aber diesmal sollte es etwas ganz besonderes sein, da ich als neues Mitglied bei den „Brühler Anglerfreunden“ nun auch die Chance hatte, die Angel auszuwerfen, Fische zu fangen und an allen anderen Aktivitäten, wie z.B. das Zielwerfen auf die Arenbergscheibe und dem Wettbewerb „Boilieschätzen“, teilzunehmen.

Im Vordergrund der Veranstaltung stand für mich aber das Wiedersehen von bekannten Gesichtern, das Schlafen im Zelt und natürlich auch das Angeln selbst zusammen mit meinem Papa, da ich das Alles noch nicht selbstständig erledigen kann.

Ihr solltet wissen, dass ich geistig behindert und bei meinen Aktivitäten sehr eingeschränkt bin, mir alles doppelt so schwer fällt, so dass ich für jede Unterstützung, Aufmerksamkeit und Anerkennung von außen dankbar bin.

So versuchte ich beim Ansitz mit Pose und Wurm die Fische an den Haken zu bekommen, was mir bis auf ein paar kleine Barsche nicht so recht gelang. Beim Werfen auf die Arnbergscheibe sollte es dann besser klappen, da mir dieses

großen Spaß bereitet und ich bei jeder Gelegenheit die sich mir bietet versuche, das Ziel zu treffen.

Leider wurde ich bei meinen Versuchen ständig abgelenkt, so dass ich zu keinem tollen Ergebnis kam, was mich total ärgerte. Auch beim „Boilie-Ratespaß“ nahm ich teil und wartete gespannt auf die Auswertung, wer wohl auf die richtige Anzahl von Boilie getippt hatte.

Nach dem alle Fänge ausgewertet, die besten Werfer der Arnbergscheibe feststanden und die besten Rater ermittelt wurden, warteten alle Teilnehmer gespannt auf die Ergebnisse dieser Veranstaltung.

Da es bei mir mit dem großen Fang nicht geklappt hatte, mir Punkte beim Werfen auf die Scheibe gefehlt haben, wartete ich gespannt bis zum Schluss, dem Ratespaß. Ich war voller Stolz, als Herr Pleikies meinen Namen aufrief und ich den 2. Platz belegte, was mit einem Pokal und einer tollen Angelrolle verbunden war.

Nach dem die Veranstaltung dann ihr Ende fand, verstaute ich die Preise schnell im Auto, um sie sicher nach Hause zu bringen.

Noch heute erzähle ich, mit Hilfe von Bildern, von diesem tollen Erlebnis Herbsleben und zeige meinen wunderschönen Pokal, der in meinem Zimmer einen ganz besonderen Platz bekommen hat.

Nicole Marawaki

Thüringer Jugendangeltage an den Herbslebener Teichen 15./16. August 2009

Mit großen Angelerwartungen im Gepäck kamen an diesem Augustwochenende viele junge Sportangler in Herbsleben an. Warum wohl?

Der TLAV veranstaltete wieder ein Angelwochenende zur Freude von Alt und Jung. Das Wetter war heiß und eigentlich perfekt – aber war es gutes Angelwetter?



Nach den Sommerferien hatte man sich viel zu erzählen. Die Stimmung war ausgelassen und es wurde viel gelacht. Aber werden die Angler auch solche tollen Fische fangen können? Diese Fragen stellten sich wohl alle. Eine bunte Zeltstadt nahm langsam Gestalt an und die Angelplätze wurden in Beschlag genommen. Nachmittags wurde das Treffen feierlich eröffnet. Nun gings an die Gewässer zum Angeln. Gegen Abend waren schon zahlreiche unterschiedliche Fische gefangen worden. Jeder stolze Fischer musste seine Fische wiegen und messen. Zwischendurch gab es leckere Verpflegung durch viele fleißige Helfer des TLAV, vom Herbslebener Angelverein und der Freiwilligen Feuerwehr Herbsleben.

Mein Bruder Noah angelt erst seit diesem Sommer und war zum ersten Mal beim Jugendwochenende dabei. Er fand es richtig toll und angelte bis spät in die Nacht. Die Meisten blieben sogar die ganze Nacht

wach und man hörte sie noch lange erzählen. Am Sonntag wurde es Noah an seiner Angelstelle wohl etwas langweilig, so dass er seine Angel schnappte und mal den Teich umrundete. Mit seinem ersten Hecht kam er von diesem „Ausflug“ zurück. Nach dem Mittagessen und nochmaligem Angeln fand die Preisverleihung statt. Auch in diesem Jahr wurden prachtvolle Karpfen, Barsche und Hechte gefangen. Hier ein großes Dankeschön an die zahlreichen Helfer, die mit Rat und Tat 24 h uns zur Seite standen und immer mal zur Hand gehen konnten, wenn sich zwei Haken ineinander verhakten oder wenn es sonstige Probleme gab.

Es gab tolle Preise, die wohl auch fast alle Teilnehmer glücklich gemacht haben. Meinen Bruder Noah auf jeden Fall! Dankeschön für diese gelungene Jugendveranstaltung sagt eine stolze Schwester – sicher im Namen aller Teilnehmer.

Nadine Hemming



Stolz präsentierte Noah Hemming seinen ersten Hecht